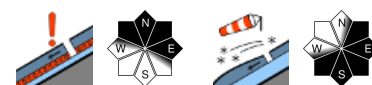


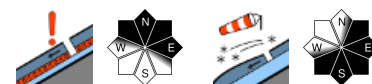
Etwas Tribschnee und lokales Altschneeproblem!



Waldgrenze Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge



Ennstaler Voralpen, Sengengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Kasbergblock



Lawinprobleme



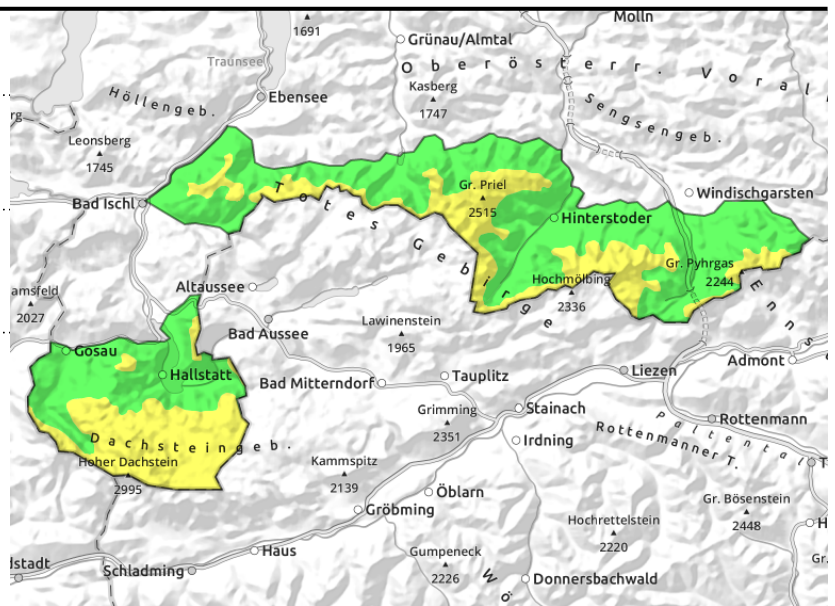
Gefahrenstufen



Exposition



Dachstein, Gosaukamm, Pyhrgas, Haller Mauern, Totes Gebirge



Mäßige Lawinengefahr über der Waldgrenze - lokal etwas Tribschnee und Altschnee beachten!

Über der Waldgrenze ist lokal etwas Tribschnee ost- und südseitig, vor allem in Kammnähe und hinter Geländekante, zu beachten. In den schattseitigen Hochlagen könnten im extremen Steilgelände punktuell Schwachschichten in der Altschneedecke angesprochen werden. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist insbesondere durch große Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Die kleinräumigen Tribschneeablagerungen über der Waldgrenze vom Montag binden im Steilgelände mit der Altschneedecke noch nicht ausreichend. Schattseitig und sehr hoch gelegen kann die Altschneedecke noch dünne Schwachschichten enthalten. Die Altschneeoberfläche ist überwiegend hart, verharscht, vereist und von etwas Neuschnee (Montag) sehr dünn überdeckt oder vom Wind abgeweht.

Wetter

Am Mittwoch gibt es erneut wieder viel Sonnenschein. Die Sicht ist ausgezeichnet und wird am Nachmittag auch nicht durch aufziehende, dünne hohe Wolken beeinträchtigt. Der Wind weht oft schwach bis teils mäßig aus West. In 1500 m am Nachmittag langsam milder mit Werten um -3 oder -2 Grad, in 2000 m um um -5 Grad.

Am Donnerstag machen sich tagsüber schon einige hohe Wolkenfelder bemerkbar, die Sicht wird teilweise etwas diffus. In 1500 m milder mit 1 bis 3 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

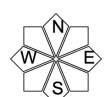
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



22.12.2021

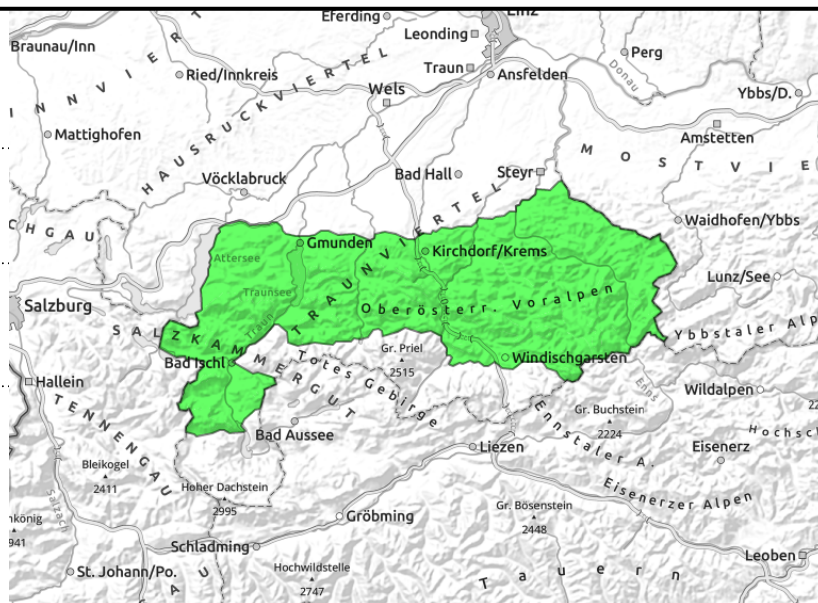
Ennstaler Voralpen, Sengengebirge, Reichraminger HG, Traunstein, Eibenberg, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Kalmberg, Katergebirge, Kasbergblock



nur punktuell



dünne, kammnahe
Tribschneelinsen



Vereinzelte Gefahrenpunkte über der Waldgrenze!

Zu beachten sind kleinräumige Tribschneeablagerungen vom Montag und schattseitig extrem steile Lagen in Rinnen und Kammnähe. Es gibt nur wenige Gefahrenstellen, aber punktuell können Schneebrettlawinen insbesondere durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die kleinräumigen Tribschneeablagerungen über der Waldgrenze vom Montag binden im Steilgelände mit der Altschneedecke noch nicht ausreichend. Schattseitig und hoch gelegen kann die Altschneedecke noch dünne Schwachschichten enthalten. Die Altschneeoberfläche ist überwiegend hart, verharscht, vereist und von etwas Neuschnee (Montag) sehr dünn überdeckt oder vom Wind abgeweht.

Wetter

Am Mittwoch gibt es erneut wieder viel Sonnenschein. Die Sicht ist ausgezeichnet und wird am Nachmittag auch nicht durch aufziehende, dünne hohe Wolken beeinträchtigt. Der Wind weht oft schwach bis teils mäßig aus West. In 1500 m am Nachmittag langsam milder mit Werten um -3 oder -2 Grad, in 2000 m um um -5 Grad.

Am Donnerstag machen sich tagsüber schon einige hohe Wolkenfelder bemerkbar, die Sicht wird teilweise etwas diffus. In 1500 m milder mit 1 bis 3 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 2 3 4 5
gering mäßig erheblich groß sehr groß

Exposition

